

Vietnamese wegen Entführung in 2017 vor Gericht

Berlin. Mehr als fünf Jahre nach der Entführung eines vietnamesischen Kapitalisten aus Berlin hat vor dem Kammergericht der Prozess gegen einen mutmaßlichen Tatbeteiligten begonnen. Die Bundesanwaltschaft wirft dem 32jährigen Anh Tu L. in der am Mittwoch verlesenen Anklageschrift geheimdienstliche Agententätigkeit und Beihilfe zur Freiheitsberaubung vor. Der nach Vietnam verbrachte Trinh Xuan Thanh war dort am 22. Januar 2018 wegen Misswirtschaft und Unterschlagung zu lebenslanger Haft verurteilt worden. L. wird von der deutschen Justiz vorgeworfen, an der Ausspähung beteiligt gewesen zu sein und bei der Entführung als Fahrer mitgewirkt zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437968.vietnamese-wegen-entfuhrung-in-2017-vor-gericht.html>